

	Object:	Dr. Karl Gockel
	Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection:	Gemälde
	Inventory number:	III 1729

Description

Das Gemälde zeigt den Trierer Lungenarzt und Kunstkritiker Dr. Karl Gockel in brauner Anzugjacke und grauer Hose. Er trägt eine grüne Krawatte, ein weißes Hemd und blickt nach Links. Seine rechte Hand ist in der Hosentasche und er scheint in Bewegung. Seine Gesichtszüge sind markant. Der Hintergrund des Bildes ist grau und nicht weiter definiert.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Paul Ferdinand Schmidt spricht im Gegensatz zum neu aufgekommen Begriff "Neue Sachlichkeit" von einer "neuen Unsachlichkeit". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten. Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk Peter Krisams. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke - auch den topographischen Ansichten - eine außerordentliche Poesie. (Vgl. Ausst.Kat. Elisabeth Dühr (Hg.): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit. Die 30er Jahre in der Region, Trier 2001)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	103 x 77,2 cm

Events

Created	When	1930
	Who	Peter Krisam (1901-1985)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Carl Gockel
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier

Keywords

- Art critic
- Einzelporträt
- Hand
- Man
- Necktie
- Shirt
- Trousers

Literature

- Elisabeth Dühr (Hg.) (2001): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit - Die 30er Jahre in der Region. Trier, S. 36
- Elisabeth Dühr (Hg.) (2017): Peter Krisam - Maler zwischen den Zeiten.. Trier